

» Nomi Baumgartl zeigt nicht die Natur,
sie zeigt die Seele der Natur «

Dr. Auma Obama

EAGLE WINGS – Protecting the Alps

Ein einzigartiges Klima-,
Umwelt- und Alpenschutzprojekt



» Es geht um den Respekt vor unserem
Planeten und dessen Schönheit,
aber eben auch um die Veränderungen,
die er durch uns Menschen erfährt «

Nomi Baumgartl

Das Team hinter EAGLE WINGS freut sich, Sport Conrad als Unterstützer an der Seite zu wissen.

Im Fokus des Projektes stehen die verschwindenden Gletscher in den Alpen und die damit verbundenen globalen Zusammenhänge des rasanten Klimawandels. Die Alpen und ihre Gletscher sind das Wilde Herz Europas, das Gedächtnis der Klimageschichte und das Fieberthermometer der Erde. Denn „Wenn der Planet Fieber hat, bekommen die Berge Schüttelfrost“. Das Sinnbild vom **ewigen Eis** für eine gesunde Beziehung zwischen Mensch und Umwelt ist ins Wanken geraten. Die Gletscher schrumpfen und ihre traurig-graue Farbe wird zu einem mahnenden Symbol einer gestörten Umwelt.

Die Botschaft von EAGLE WINGS ist in der Vision eines auf drei Ebenen angelegten Bild-Dialogs. Zwischen dem Blick des Adlers, Satellitenaufnahmen aus dem All und der Menschenperspektive auf die schwindenden Gletscher der Alpenregion. Indem sich Adler- und Menschenauge zwischen Himmel und Erde in faszinierenden und berührenden Bildern verbinden, sollen sie den Betrachter für die Belange einer schützenswerten Natur zwischen atemberaubende Schönheit und zunehmender Fragilität, emotionalisieren und sensibilisieren.



360° Camera / © U.Lohmann

EBENE ERDE.

Nomi Baumgartl vertritt das begrenzte Menschenauge. Ihre Sprache ist die Kraft ihrer Bilder und ihr Auge steht für Fotokunst, die sie, auf der Erde stehend, aus der Menschenperspektive aufnimmt. Sie versteht sich als das Bodenpersonal für den Adler.

EBENE LUFT.

Der Adler vertritt die unbezähmbare Natur. Er fliegt über die verschwindenden Alpengletscher und liefert mit einer speziellen Kamera frei fliegend beeindruckende Film- und Fotoaufnahmen aus seiner Perspektive

EBENE WELTALL.

Aus dem Weltall ergänzen Satelliten-Kameras den Blick auf die Alpengletscher und liefern damit den Überblick. Ermöglicht wird dies durch die Zusammenarbeit mit dem **Earth Observation Center (EOC)** des **Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR)** und der **Umweltforschungsstation Schneefernerhaus (UFS)**. Umgesetzt wird dieses multi-medial angelegte Projekt, das sich über die fünf Alpenländer erstreckt, durch ein professionell veriertes Kernteam. Die Projektdauer wird bei 3-4 Jahren liegen. Während dieser Zeit besuchen Nomi Baumgartl und Helmut Achatz mit hochspezialisierten Kameraaugen ausgewählte Gletscher und Gletscherregionen. Thematisch geht es vom östlichen zum westlichen Gletscher der Alpen. Mit großer Medienaufmerksamkeit und unterstützt durch Projektbotschafter – führende Extremalpinisten – berichtet EAGLE WINGS aus meist unbekanntem aber umso atemberaubenderen Blickwinkeln vom schmelzenden Herzen Europas. Ausgewiesene Experten aus den verschiedenen Fakultäten der Klima- und Umweltforschung liefern Daten und Fakten zu interdisziplinären „Gipfeltreffen“ mit politischen Entscheidern der einzelnen Alpenregionen, und in Schulprojekten wird auch die nächste Generation für die Schutzbedürftigkeit der Umwelt sensibilisiert. EAGLE WINGS soll anstoßen, wortwörtlich mit den eigenen Füßen auf dem Eis. Denn EAGLE WINGS hat eine Mission: Menschen berühren und Bewusstsein dafür schaffen, im eigenen, alltäglichen Leben nachhaltig zu handeln und die Natur als lebensnotwendigen Partner, als Teil unseres Selbst, zu schonen und zu schützen.



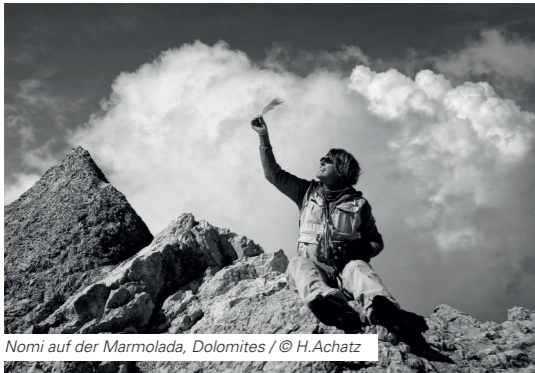
Nomi auf der Marmolada, Dolomites / © H.Achatz



Vanishing Schneeferner Glacier, Zugspitze / © N.Baumgartl



Protected Snow, Zugspitze Plateau / © N.Baumgartl



Nomi auf der Marmolada, Dolomites / © H.Achatz

DIE INITIATORIN DES PROJEKTS NOMI BAUMGARTL

Nomi Baumgartl, eine international bekannte und vielfach ausgezeichnete Fotografin, ist das Gesicht hinter EagleWings.

Aus einer konsequenten Fügung entwickelte sie dieses Projekt, um erneut das fragile Gleichgewicht zwischen Natur und Mensch sichtbar zu machen. Dafür wurde sie bereits 2016 mit dem internationalen B.A.U.M.-Sonderpreis für ihr Lebenswerk ausgezeichnet.



Gerlinde und Billi, Iran 2018

» Wir müssen den Blick des Adlers einnehmen, um die richtigen Entscheidungen für die folgenden Generationen zu treffen «

so lautet eine alte Indianerweisheit der Irokesen



Wisdom of the Eagle / © N.Baumgartl

Namhafte Botschafter aus Wissenschaft, Politik und Kultur stehen bereits hinter EAGLE WINGS. Hier im Dialog **Gerlinde Kaltenbrunner** (Höhenbergsteigerin aller vierzehn Achttausender) und **Billi Bierling** (Höhenbergsteigerin / Leiterin des Himalayan Data Base) über ihre Tätigkeit als Botschafterinnen für das EAGLE WINGS – Protecting the Alps Projekt. Die beiden Bergsteigerinnen befinden sich zum Zeitpunkt dieses Gesprächs am Fuße des Alam Kooh, dem zweithöchsten Berg Irans.

Als Botschafterinnen möchten die beiden Nomi Baumgartl bestmöglich unterstützen und hoffen, dass dieses Projekt viele Menschen erreicht und das Bewusstsein für ein Leben im Einklang mit der Natur schärft. "Danke Nomi für deinen unermüdlichen Einsatz!"

Billi: Ich finde es sehr bemerkenswert, mit welchem Enthusiasmus Nomi dieses Projekt angeht. Ich denke, dass wir manchmal zu weit in die Ferne blicken und vergessen, was bei uns vor der Haustür passiert.

Gerlinde: Auf jeden Fall. Ich finde es wichtig, dass es Menschen wie Nomi gibt, die sich mit diesem Thema ganz ernsthaft auseinandersetzen und etwas bewegen. Ich war vor kurzem am Großglockner und dort wurde mir bei einer Gletscherführung wieder einmal bewusst, wie rasant dieser Gletscher zurückgegangen ist. Es war interessant zu sehen, was sich seit 2010 verändert und wie der Gletscher sich bewegt hat.

Billi: Ich denke, dass die Natur eigentlich stärker ist als wir und dass sie sich im Endeffekt durchsetzen wird. Es braucht allerdings Menschen wie Nomi, die auf diese Entwicklung hinweisen - und das ohne gehobenen Zeigefinger!

Gerlinde: Man spürt, dass es Nomi ein tiefes Anliegen ist und dass der Wille, die Natur zu schützen und etwas zu bewegen auch bei ihr aus dem Innersten kommt.

Billi: Was mich bei diesem Projekt sehr anspricht, ist die Tatsache, dass das Adlerauge die Natur vertritt und die Aufnahmen nicht mit einer lärmenden Drohne gemacht werden. Denn das Menschenauge ist nur >



Vanishing Aletsch Glacier / © N.Baumgartl

begrenzt fähig, die Veränderungen zu sehen. Durch die Adlerperspektive haben wir die Chance, die Entwicklung der Gletscher hautnah mitzuverfolgen.

Gerlinde: Auch ich finde diese Adleraufnahmen sehr faszinierend, denn eine Drohne wird auch von Menschenhand gesteuert. Ein Adler fliegt dorthin, wo es ihn hinzieht. Er nützt die Thermik aus. So bekommt man wieder eine ganz andere Perspektive, die weder eine Drohne noch ein Mensch einnehmen kann.

Billi: Ich finde es auch schön, dass wir dieses Projekt gemeinsam unterstützen und dass Menschen wie Stefan Dech vom DLR den ganzen wissenschaftlichen Hintergrund und somit die dritte Dimension liefern. Es ist zeitnah! Ich kann mich noch erinnern, wie ich als Kind auf dem Schneefernergletscher auf der Zugspitze mit meinen Skiern rumgerutscht bin. Jetzt ist dort oben nur noch ein kleines Fleckchen übrig.

Gerlinde: Es ist unglaublich, wie sich die Gletscher bereits in unserer Lebenszeit verändert haben. Natürlich nicht nur bei uns, auch im Karakorum oder Himalaja. Derzeit werden auch die wärmsten Temperaturen gemessen, die jemals aufgezeichnet wurden. Zwar bin ich überzeugt, dass sich die Natur immer wieder selbst regelt, dennoch sollen wir Menschen auch ganz bewusst unseren Beitrag dazu leisten, dass wir es der Natur nicht noch schwerer machen als sie es ohnehin schon hat.

Falls Sie weitere Informationen möchten oder Interesse an Support oder an einer Partnerschaft haben, können Sie gerne über die Website Kontakt mit dem EagleWings-Team aufnehmen. Lassen sie sich beflügeln...

eaglewings-project.org



Peter Stannecker

» Nur wenn wir in unserem Innersten spüren, um was es wirklich geht, werden wir uns ändern, jeden Tag ein bisschen mehr. «

Peter Stannecker, der Gründer von VUIMERA. Dieses Musikprojekt aus dem Allgäu wird das EAGLE WINGS Projekt musikalisch begleiten. www.vuimera.de

Garmisch Partenkirchen 


EAGLE WINGS
PROTECTING THE ALPS